

Still, still, still

Salzkammergut, um 1800

Satz: Bernhard Hemmerle

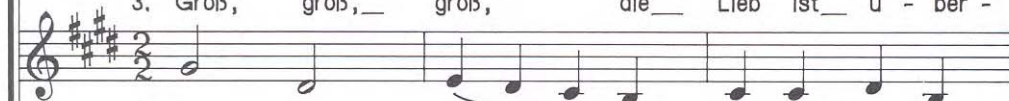


Sopran



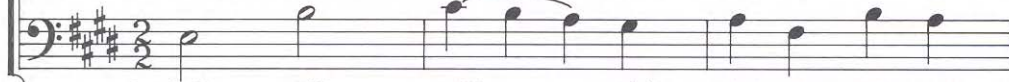
1. Still, still, still, weil's Kind-lein schla-fen
 2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie-bes Kind-lein,
 3. Groß, groß, groß, die Lieb ist ü-ber-

Alt



1. Still, still, still, weil's Kind-lein schla-fen
 2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie-bes Kind-lein,
 3. Groß, groß, groß, die Lieb ist ü-ber-

Bariton



1. Still, still, still, weil's Kind-lein schla-fen
 2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie-bes Kind-lein,
 3. Groß, groß, groß, die Lieb ist ü-ber-

will! Ma-ri-a tut es nie-der-sin-gen, ih-re keu-sche
 schlaf! Die En-gel tun schön mu-si-zie-ren, vor dem Kind-lein
 groß! Gott hat den Him-mels-thron ver-las-sen und muß rei-sen

will! Ma-ri-a tut es nie-der-sin-gen, ih-re keu-sche
 schlaf! Die En-gel tun schön mu-si-zie-ren, vor dem Kind-lein
 groß! Gott hat den Him-mels-thron ver-las-sen und muß rei-sen

will! Ma-ri-a tut es nie-der-sin-gen, ih-re keu-sche
 schlaf! Die En-gel tun schön mu-si-zie-ren, vor dem Kind-lein
 groß! Gott hat den Him-melsthrone ver-las-sen und muß rei-sen